

**Technisches Informationsblatt für**

**Hydrauliksystem „doppelwirkende“ Rosensteiner 3-Punkt Laster**

**Hochheben:** Der liegende Hauptzylinder und der stehende Zusatzzylinder wirken gemeinsam. Dadurch erreicht der 3-Punkt Laster die gewünschte hohe Abkippkraft.

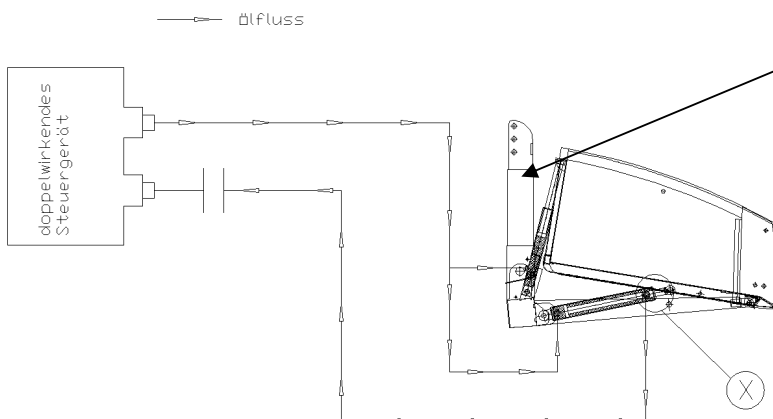
**Achtung:** Der Rücklauf muss frei sein!

**Richtig:** Beide Kupplungsstecker (Schlauchseite) müssen vollständig an den Kupplungsmuffen (Traktorseitig) angeschlossen sein. Die Anschlüsse müssen zu einem Steuergerät führen. Beachten Sie dabei die Hinweise des Traktorherstellers. Zusammengehörende Kupplungspaare sind durch Farben oder Nummern gekennzeichnet. Überprüfen Sie den richtigen Anschluss durch das Auskippen des leeren 3-PKT Lasters. Dabei dürfen keine Überdrücke auftreten.

**Falsch:** Ist der Rücklauf verschlossen (nicht oder falsch angesteckt, fehlerhafte Kupplungen), summieren sich die Kräfte beider Zylinder beim stangenseitigen Ölanschluss des Hauptzylinders. ⊗

Es entstehen Drücke über 400 bar. Als Soll-Bruchstelle wirken die Kupferringe beim stangenseitigen Ölanschluss. Die Ringe werden gleichmäßig nach außen gedrückt. Es hat den Anschein als wären zu große Ringe eingebaut worden. Der Einbau einer stärkeren Verschraubung ist nicht sinnvoll, weil dann der Zylinder beschädigt werden würde. Die Hinweise auf den richtigen Anschluss findet der Anwender als Aufkleber am 3-Punkt und in der Bedienungsanleitung.

Für Schäden dieser Art haftet weder der Hersteller noch der Händler, weil es sich eindeutig um einen Bedienungsfehler handelt.



**ACHTUNG !**

Die Steckkupplungen müssen so angekuppelt werden, daß sie mit einem doppelwirkenden Steuerventil verbunden sind. Steht eine Leitung unter Druck, muß bei der zweiten Leitung ein freier Rücklauf gewährleistet sein. Durch falsches Ankuppeln entsteht enormer Überdruck und die Hydraulikanlage kann beschädigt werden.

Mit freundlichen Grüßen Fa. Rosensteiner GesmbH

Ing. Andreas Hirtenlehner